

5. Oktober 2015 | 09.36 Uhr

Hilden

So schön ist der Herbst in Hilden



Andrea Pintilie und ihre Freundin Joana (r.) kamen extra aus Wuppertal, um bei schönstem Herbstsonnenschein durch die Hildener Innenstadt zu bummeln.

FOTO: Olaf Staschik

Herbstmarkt Hilden: Pflanzen- und Trödelmarkt ist ein Besucher-Magnet

Andrea Pintilie und ihre Freundin Joana (r.) kamen extra aus Wuppertal, um bei schönstem Herbstsonnenschein durch die Hildener Innenstadt zu bummeln. FOTO: Olaf Staschik

Hilden. Der Pflanzenmarkt und der Fabry-Trödel erwiesen sich im Doppelpack erneut als Besucher-Magnet. Von Merlin Bartel

Auch ohne Einkaufssonntag war die Hildener Innenstadt am Wochenende richtig voll. Das schöne Herbstwetter lockte Tausende auf den Pflanzen- und den Trödelmarkt (nur gestern). "Ich sammle leidenschaftlich gerne Antiquitäten und habe einen Garten - deshalb komme ich hier gleich doppelt auf meine Kosten", erzählt Robert Sammer. "Wir waren bislang dreimal mit unserem Stand in Hilden auf dem Markt und es hat sich jedes Mal bezahlt gemacht. Hier gibt es ein sehr interessantes, aufgeschlossenes Publikum", erklärt Werner Röper aus Düsseldorf, der unter anderem Lederwaren und Schmuck verkauft: "Außerdem ist die Innenstadt sehr belebt, das ist in den meisten Kleinstädten anders."

Zwischen Gabelung und Fritz-Gressard-Platz herrschte an beiden Tagen dichtes Gedränge. Beim Bummel über die Mittelstraße hielten viele Ausschau nach herbstlichen Pflanzen und Antiquitäten. Auch alte Schallplatten, Dekoration, Porzellan oder Gemälde standen hoch im Kurs.

Unter den Gästen war auch Maria Feld: "Ich komme aus Remscheid und bin auf der Suche nach altem Spielzeug. Ich bin zwar das erste Mal hier, aber es sieht sehr vielversprechend aus." Doch nicht nur die vielen Besucher freuten sich über das breitgefächerte Angebot, auch die Verkäufer zogen zum Großteil ein positives Fazit. "Wir sind bei jedem Frühlings- und Herbstmarkt in Hilden dabei, das gehört bei uns schon zur Tradition", sagt Stefan Hosten. Der "Marktflorist" aus Düsseldorf ist vielen Bürgern durch seinen Stand auf dem Wochenmarkt mittwochs und samstags bekannt. "Auch in diesem Jahr sind wir sehr zufrieden mit dem Geschäft. Die Mittelstraße ist fast schon ein Selbstläufer", meint Hosten mit einem Schmunzeln und fügt hinzu: "Am besten kommen unsere handgemachten Kränze an."

Besonders beliebt waren außerdem die typischen Herbstpflanzen Astern, Chrysanthemen, Hortensien und natürlich auch Kürbisse sowie Kastanien als Dekoration der Gestecke. "Ich komme aus Solingen und schätze an Hilden, dass man hier so gemütlich flanieren und einkaufen kann", berichtet Franz Weidmann. Und auch die jungen und weniger einkaufslustigen Besucher kamen am Wochenende nicht zu kurz: Karussell und Bungee-Trampolin ließen die Kinderherzen höher schlagen. Zudem gab es auf dem Herbstmarkt Informationen zu den Themen Insektenschutz, Renovierung und Reinigung. Diverse Stände mit Schmuck und Accessoires rundeten das facettenreiche Angebot ab. Besucherin Carola Friedrich: "Ich bin schon häufig auf dem Herbstmarkt gewesen. Jahr für Jahr lohnt es sich, denn es gibt immer tolle, neue Sachen zu bestaunen." Warum waren nicht alle Innenstadt-Parkhäuser geöffnet, beschwert sich Jörg Owsianowski, Vorsitzender des Bürgervereins Hilden-Süd, und spricht von einem "Imageschaden": "Nicht wenige Gäste waren verärgert." Die Parkhäuser Kronengarten und Itterkarree waren am beiden Tagen, gestern zusätzlich die Rathaus-Tiefgarage geöffnet, sagt dazu Stadtmarketing-Manager Volker Hillebrand: "Die Tiefgarage der Sparkasse darf nicht öffnen (Betriebsgenehmigung). Die Öffnung der anderen Parkhäuser kostet zu viel Geld." Deshalb seien alle City-Parkhäuser nur zu den Einkaufssonntagen geöffnet.

Quelle: RP